



Antwort zur Anfrage Nr. 0297/2023 der CDU im Ortsbeirat Hartenberg/ Münchfeld betreffend **Aufhebung Regelung Konsenspapier (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Haben die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher die rechtswidrigen Festlegungen zum Gesamtbudget im Konsenspapier zwischenzeitlich aufgehoben bzw. zurückgenommen?***
- 2. Wenn nein: Wann wird der amtierende Dezernent I die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher - nach erneuter Prüfung des Sachverhalts durch das Rechtsamt – auf den rechtswidrigen Zustand hinweisen?***

Im Konsenspapier wurden verwaltungsinterne Regelungen zwischen den Ortsvorsteher:innen und dem Oberbürgermeister getroffen. Ziel ist die Entlastung der Verwaltung. Dies erfolgt durch die Bündelung der Verkehrsthemen in der Verkehrskommission, durch die Möglichkeit der mündlichen oder schriftlichen Berichterstattung durch den jeweiligen Ortsvorsteher/die jeweilige Ortsvorsteherin und das vereinbarte Ziel von maximal 300 Anträgen pro Jahr, zu denen die Verwaltung einen schriftlichen Sachstandsbericht liefern soll. Da im Jahr 2022 lediglich 184 Anträge beschlossen wurden, ist dieses Ziel eingehalten; auch die Verkehrskommissionen werden rege in Anspruch genommen.

Eine Beschneidung der Rechte der Ortsbeiräte lässt sich aus dem Konsenspapier nicht ableiten, da weiterhin uneingeschränkt das Recht der Ortsbeiräte auf Beratung, Anregung und Mitgestaltung im Rahmen des § 75 Abs. 1 GemO besteht. Das Konsenspapier ist somit nicht rechtswidrig.

- 3. Ab welchem Zeitpunkt gelten die Richtlinien vom 7. Februar 2017, die den seit Jahren bewährten Regelungen für die Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit den Ortsbeiräten entsprechen, wieder uneingeschränkt?***

Die Richtlinien über die Zusammenarbeit der Ortsvorsteher:innen gelten unverändert weiter.

- 4. Aus welchen Gründen sind die 195 Mitglieder der Ortsbeiräte über das tatsächliche „Ergebnis“ des Probejahres (14. Oktober 2021 bis 13. Oktober 2022) bisher nicht informiert worden?***

Eine Evaluation der Ergebnisse wird voraussichtlich in der nächsten großen Ortsvorsteher:innen-Besprechung erfolgen, die im April terminiert ist. Die Ortsbeiräte werden anschließend über das Ergebnis informiert.

Mainz, 6. März 2023

gez.  
Günter Beck  
Bürgermeister